


Seit 1780 unterstützen wir Menschen,
die die Welt ernähren.



LEMKEN ist der **Spezialist für den professionellen Ackerbau** und weltweit in über 50 Märkten aktiv.





Familiär
geprägt.
Professionell
geführt.



Wir setzen unsere **Werte und Erfahrungen** für
den individuellen Erfolg unserer Kunden ein.

 **LEMKEN** THE
AGROVISION
COMPANY

245 Jahre – an der Seite der Landwirte.



1780

Alles beginnt mit einer Schmiede von Wilhelmus Lemken. Der Pflug wird zur Lebensaufgabe und LEMKEN zur Pflugfabrik.



1900–1980

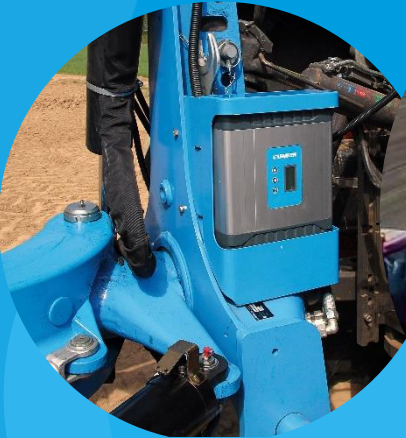
Als Pflug-Pionier entwickelt sich LEMKEN zum Spezialisten für Bodenbearbeitung. Die Geräte prägen Generationen.



1980–2000

LEMKEN begleitet aktiv den Wandel in der Landwirtschaft. Das Produktportfolio erweitert sich um Sämaschinen.

245 Jahre – gemeinsam erfolgreich.



2000–2010

LEMKEN wächst gemeinsam mit seinen Kunden weltweit. Der Stammsitz Alpen wird ausgebaut.

2010–2020

Die Herausforderungen werden global und LEMKEN wird es auch: Produktions- und Montagestandorte kommen hinzu.

seit 2020

Mut für Neues: LEMKEN setzt auf KI-gestützte Lösungen für automatisierte und autonome Landtechnik.

Ein Team, das rund um den
Globus täglich alles gibt.



2.100
Mitarbeiter

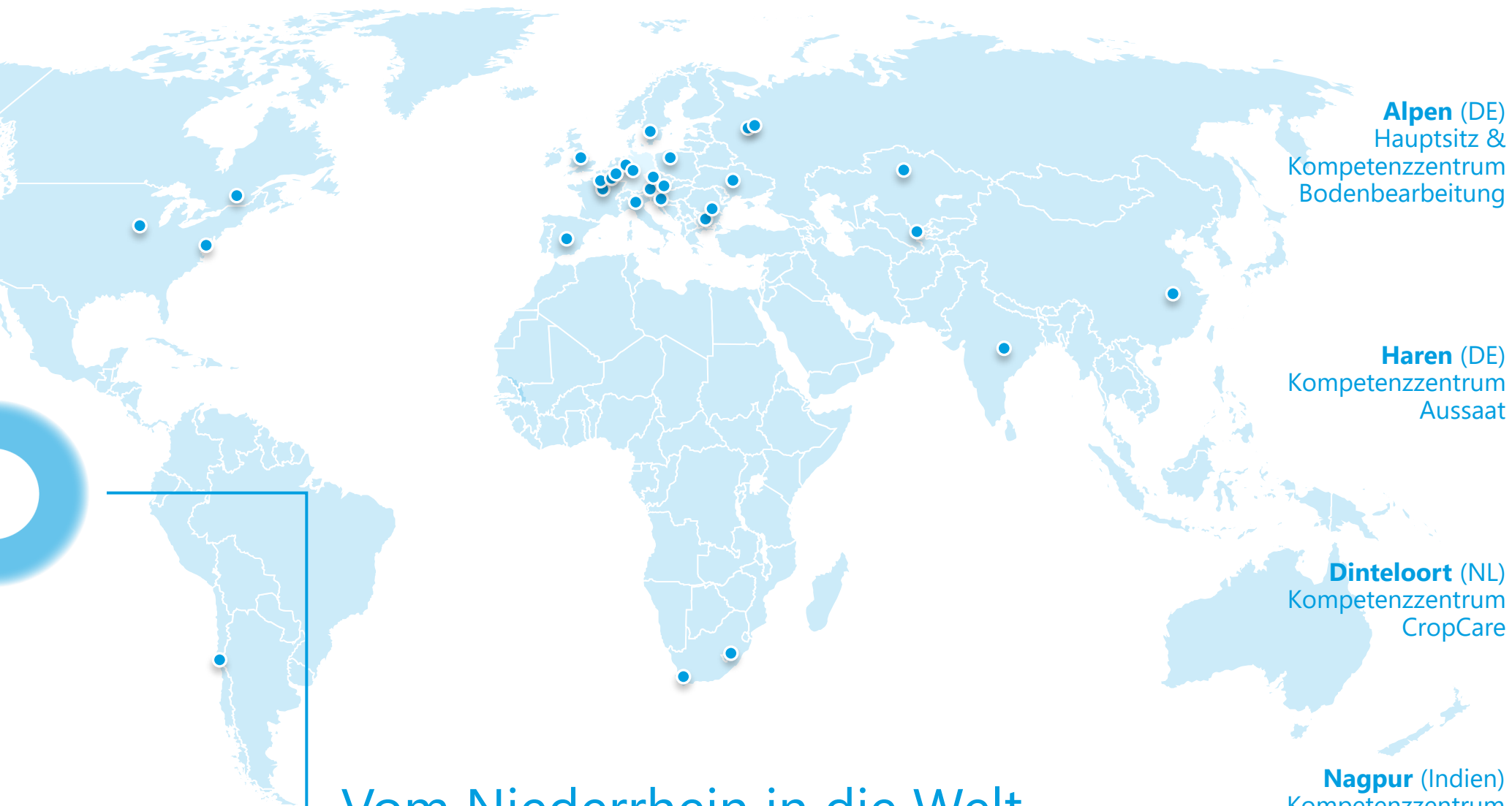


33
Tochtergesellschaften



11
Produktions- &
Montageorte





Alpen (DE)
Hauptsitz &
Kompetenzzentrum
Bodenbearbeitung

Haren (DE)
Kompetenzzentrum
Aussaat

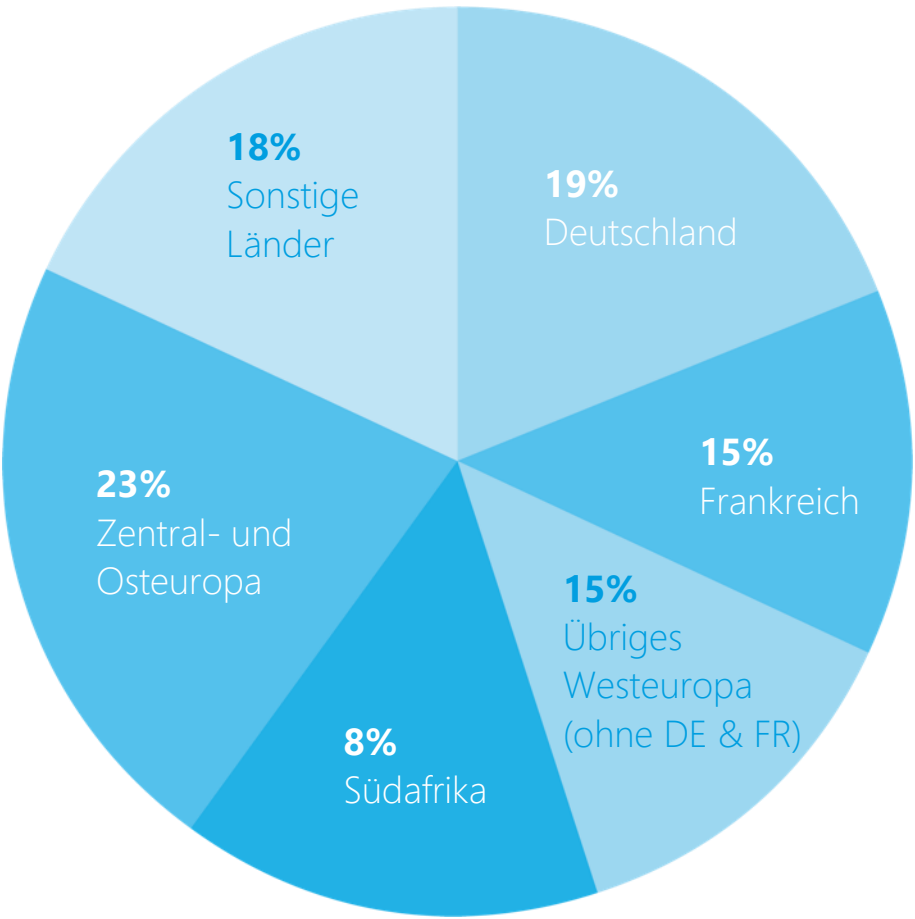
Dinteloort (NL)
Kompetenzzentrum
CropCare

Nagpur (Indien)
Kompetenzzentrum
Tiefe Bodenbearbeitung

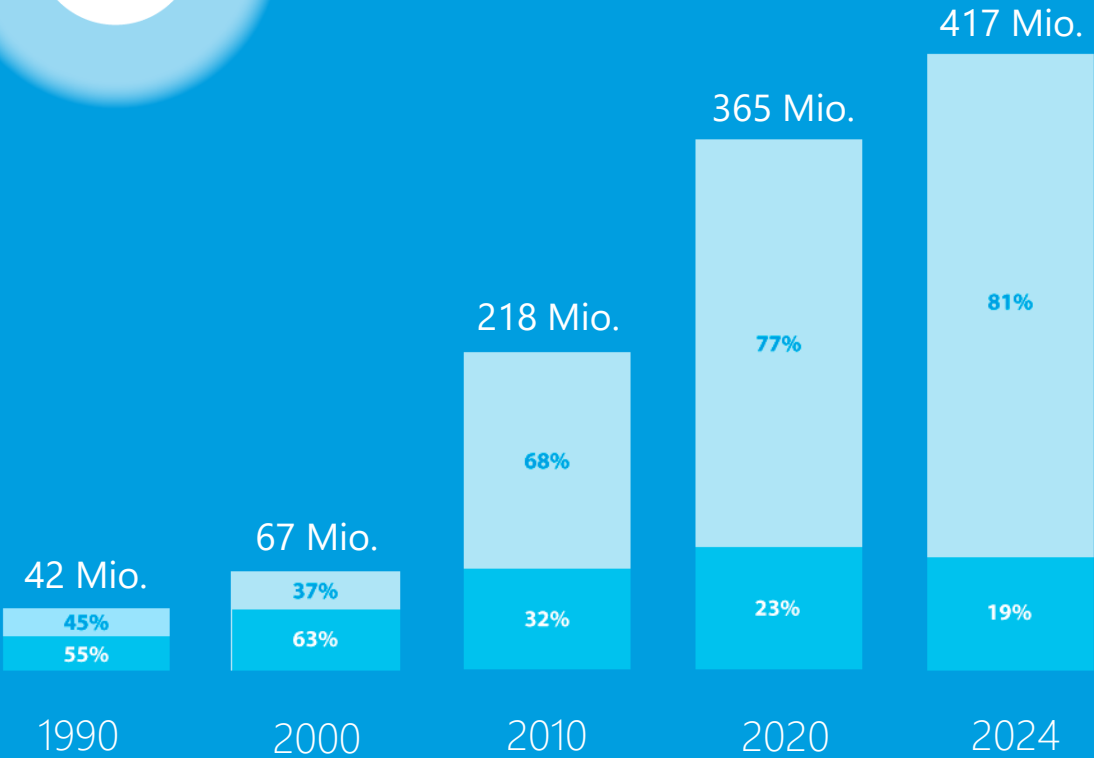
Vom Niederrhein in die Welt –
unsere Standorte weltweit.



Starke Maschinen. Starke Märkte.



Umsatzverteilung 2024



■ Umsatzanteil Export
■ Umsatzanteil Deutschland

Umfassende Lösungen für die Bodenbearbeitung.



Präzise Technik zur Pflanzenpflege.



Durchdachte Maschinen für die Aussaat.



Landwirtschaft verstehen

- Dokumentationspflicht/Bürokratie
- Kostendruck/Konkurrenz Weltmarkt
- Arbeitskräftemangel
- Mangelhafte Infrastruktur



LEMKEN Benefits

- Maßgeschneiderte Lösungen für den Acker
- Einzigartiger Service und Beratung auf Augenhöhe
- Vernetzung von Geräten und Daten



Geschätzt von denen, die es
wirklich wissen: den Landwirten.

LEMKEN gehört laut DLG-Imagebarometer
seit Jahren zu den Top 5 der beliebtesten
Landmaschinenhersteller in Deutschland.

Rang	Marke	Marken-Index 2024 / 2025
1	Fendt	59,47
2	John Deere	52,96
3	Claas	49,96
4	Amazone	49,67
5	Lemken	46,31
6	Horsch	39,76
7	Case IH	37,12
8	Kuhn	37,06
9	Deutz-Fahr	36,83
10	Krone	35,57



Vom Pflug zur autonomen Landtechnik



Pflanzenbauliche Anforderungen an die wendende Bodenbearbeitung



- Reiner Tisch
- Verteilung des Strohs im Bodenhorizont
- Einebnen und Formen der Bodenoberfläche durch Rückverfestigung
- Richtung des Wassers (kapillarer Aufstieg/Verdunstung/Infiltration)
- Wenden und Mischen des Bodens
- Lockern und Lüften des Hauptwurzelraums
- Reduzierung des Pflanzenschutzmitteleinsatzes (Fungizide & Herbizide)

Konventionelle Bodenbearbeitung auf dem Prüfstand

VORTEILE

- Unkrautbekämpfung/-reduzierung
- Unterbrechung von Infektionskrankheitsketten für Schaderreger
- Minderung des Befalls mit Mäusen und Schnecken
- Verbesserung der Sauerstoffversorgung
➔ schnellere Umsetzung der organischen Substanz
- Einebnung der Fläche
- Einarbeitung von organischer Masse

NACHTEILE

- Massiver Eingriff in das Bodengefüge und das Bodenleben
- Verschlämmung und Winderosion leichter möglich durch Einebnung und unbedeckte Bodenoberfläche
- Grobporen (Regenwurmgänge) werden abgeschnitten und das Wasseraufnahmevermögen herabgesetzt
- Bildung von Pflugsohlen bei feuchten Bodenverhältnissen
- Unterbodenverdichtungen durch das Fahren in der Furche

JUWEL Anbaudrehpflüge



VORTEILE

- Geringerer Investitionsbedarf
- Nutzung der Zugkraftregelung
- Gewichtsübertragung vom Pflug auf den Traktor
- Bessere Traktion beim Pflügen
- Einfaches und bekanntes „Handling“ am Vorgewende



NACHTEILE

- Großer Hubkraftbedarf
- Hohe Hinterachsbelastung
- Teilweise enorme Vorderachsentlastung
- Mehraufwand zur Vorbereitung des Straßentransportes
- Reduzierte Transportgeschwindigkeiten (Straße) ohne Unirad



COMBINED POWERS



Combined Powers – von der Automatisierung zur Autonomie



PROJEKTGRUNDLAGE

- Verfahrensspezialisten im Bereich Grünland (KRONE) und Ackerbau (LEMKEN) haben Ihre Kräfte und Kompetenzen bei diesem Projekt vereint
- 100 % Kontrolle über den Arbeitsprozess
- Optimiertes Gesamtsystem für ausgewählte Prozesse – Anbaugeräte autonom Ready machen
- 100 % Kompatibilität und Konnektivität für alle Schnittstellen und Verbindungen
- Grundlage für wachsende Effizienz sind Automatisierungssysteme
- Combined Powers – gemeinsam für „The Next Level in Agriculture Automation“

Verfahrenstechnische Anbaugeräte (VTA)

LEMKEN



LEMKEN Karat 10



LEMKEN Heliodor 9



LEMKEN Rubin 10



LEMKEN EC Weeder

KRONE



KRONE EC B950 Collect



KRONE Easy Cut F 400 Fold

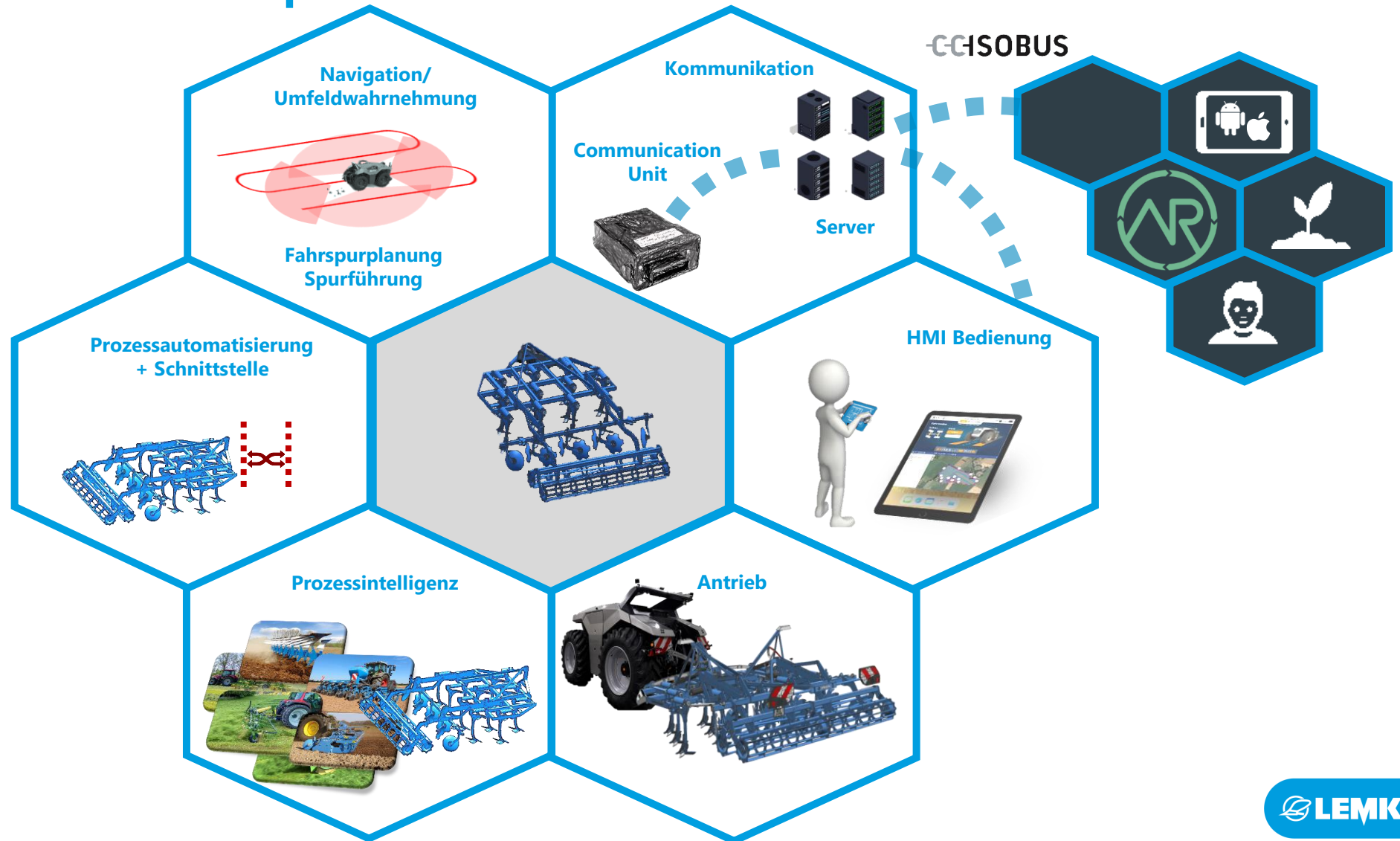


KRONE Vendro 1020

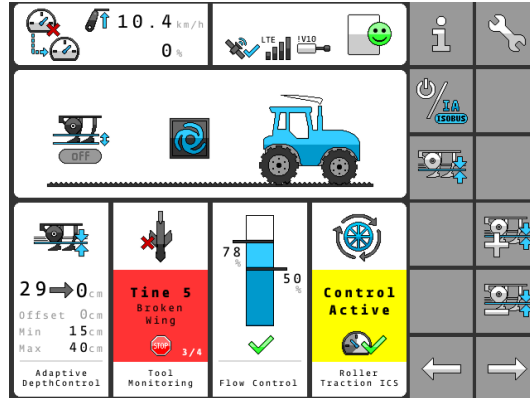


KRONE Swadro TC 880

VTA – Schwerpunkte



iQblue smart implement



- **iQblue flow control**

Gutflussanalyse zur frühzeitigen Erkennung von kritischen Materialansammlungen und zur Vermeidung von Verstopfungen sowie Prozessunterbrechungen.

- **iQblue slippage control**

Drehzahlsensoren messen kontinuierlich den Walzenschlupf. Droht eine Beeinträchtigung der Rückverfestigung, passt das System die Fahrgeschwindigkeit automatisch an.

- **iQblue tool monitoring**

Kamerasystem erfasst während der Fahrt am Vorgewende den Zustand der Arbeitswerkzeuge durch Einzelbilder.



Verfahrenstechnische Einheit (VTE)



Antrieb

- Diesel-elektrisch: Dieselmotor (MTU) + elektrischer Fahr- & Zapfwellenantrieb (Bosch)
- Leistung: 170 kW

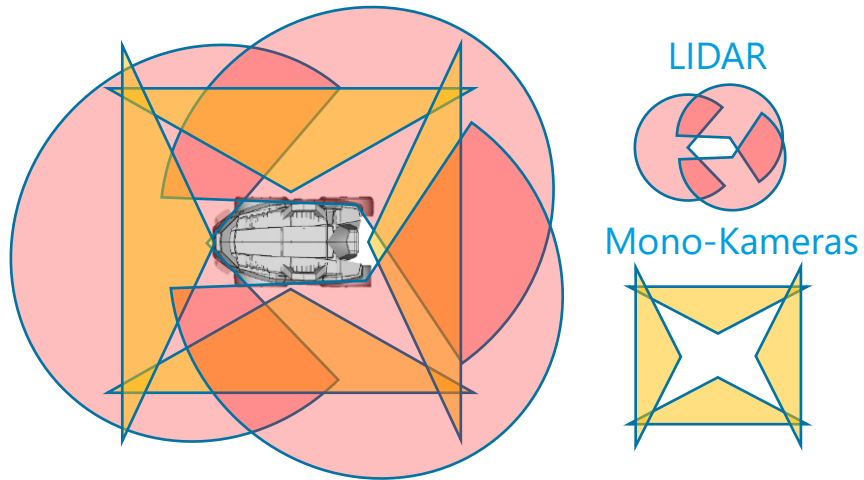
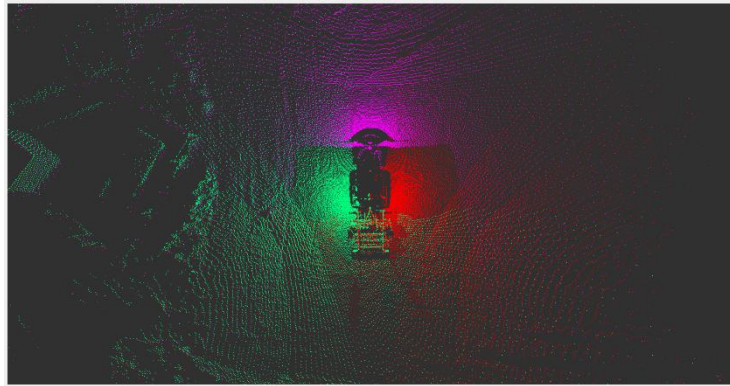
Dimensionen

- Maße: 5.500 x 2.700 x 2.600 mm (LxBxH)
- Gewicht: 8.660 kg
- Bereifung: 38"

Anbauraum

- Frontkraftheber, Heckkraftheber (ca. 10 t)
- PTO: Front, Heck

Umfelderkennung



- LiDAR-System aus drei Laserscannern, die die Umgebung Punkt für Punkt abtasten und ein 3-D-Abbild erstellen.
- Unterstützung durch ein kamerabasiertes Surroundview-System.
- Vier Monokameras ermöglichen eine KI-basierten Hinderniserkennung/-klassifizierung.
- Zusätzlicher Remote-View mit den Monokameras, um einen Eindruck vom aktuellen Arbeitseinsatz der Maschine zu gewinnen.

